urmet DOMUS

Mod.
1093

DS1093-065

8/16 KANAL NETZWERK VIDEO REKORDER H.264
Typ 1093/111-112

Bedienungsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

1 Übersicht 4
1.1 Produktbeschreibung 4
1.1.1 Allgemeine Merkmale 4
1.2 Öffnen der Verpackung 6
1.2.1 Verpackungsinhalt 6
1.3 Warnhinweise 6
1.3.1 Stromversorgung 6
1.3.2 Sicherheitshinweise 6
1.3.3 Vorsichtsmassnahmen bei der Installation 6
1.3.4 Reinigung des Geräts 7
1.3.5 Festplatte (Hard disk) 7
1.3.6 Bildaufzeichnungen 7
1.3.7 Datenschutz und Copyright 7
1.3.8 Aktualisierung der Software 7
1.3.9 Aktualisierung der Firmware 7
1.3.10 Netzkonfiguration 7
1.3.11 Netzwerkverbindungen 7
2 Beschreibung der Teile 8
2.1 Frontplatte 8
2.2 Geräterückseite 9
3 Generelle Einstellungen 10
3.1 Einschalten 10
3.2 Ausschalten des Gerätes 10
4 Urmet Web Server 11
4.1 Einleitung 11
4.2 Benutzer Login und Logout 11
4.3 Live Vorschau 12
4.3.1 Auswahl Video aufteilung 12
4.3.2 Start/Stopp Vorschau 13
4.3.3 Audio Kontrolle 13
4.4 Aufnahme und Einzelbilderfassung 14
4.4.1 Manuelle Aufnahme 14
4.4.2 Einzelbild Erfassung 14
4.5 Gespräche 16
4.6 Einstellung Video Parameter 16
4.7 PTZ Kontrolle 16
4.8 Wiedergabe 17
4.9 Archiv Suche 17
4.9.1 Wiedergabe 17
4.9.2 Einzelbild Erfassung 18
4.10 Log Suche 19
4.11 LoKale konfiguration 20
4.12 Remote Konfiguration 20
4.13 IP Kamera Konfiguration 21
4.13.1 Schnelles Hinzufügen einer IP Kamera 21
4.13.2 Schnelles Hinzufügen einer IP Kamera 22
5 Urmet NVM PLUS Geräte Konfiguration 24
5.1 Bereichskonfiguration 24
5.2 Gerät hinzufügen 25
5.3 Kanal Konfiguration 28

5.4 Kanalkonfiguration der NVR Serie 29
6 Spezifikationen (PAL Format) 31
7 Maximale Aufnahmezeit mit 500GB Festplatte 33
7.1 Typ 1093/111-112 33
8 Glossar 39
9 Häufig gestellte Fragen 40

1 ÜBERSICHT

Lieber Kunde,
wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Dokument beschreibt die Installation und den Gebrauch der URMET Domus Netzwerk Video Rekorder Modelle 1093/111-112.
Bitte lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Geräts die vorliegende Gebrauchsanleitung durch. Sie beschreibt den sachgemäßen und sicheren Betrieb des Geräts.

Heben Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig und an einem leicht zugänglichen Ort auf, damit Sie sie bei Bedarf umgehend konsultieren zu können

1.1 PRODUKTBESCHREIBUNG

Urmet Domus Produkte Typ 1093/111-112 der NVR Serie basieren auf IP Technologie.

Der NVR ist ein Produkt der neusten Generation. Aufgebaut auf einer integrierten Plattform und unter Verwendung der neuesten und fortschrittlichsten H.264 Video-Kodierungs- und Dekodierungstechniken, enthält der NVR die perfekte Kombination absoluter Zuverlässigkeit und hoher Leistung.
Die NVR verwenden Netzwerke im einheitlichen Modus und können gleichzeitiges Verwalten und Aufnehmen von IP Kameras und/oder IP Megapixel Kameras ausführen.

1.1.1 ALLGEMEINE MERKMALE

- **Kompression:**
  - NVR kann nur mit Netzwerkkameras oder dem Netzwerk Speed Dome verwendet werden.
  - Dual Stream Kompression und bis zu QSXGA / QXGA / UXGA/1080p/720p Auflösung werden je IP Kamera unterstützt.
  - Auflösung, Rahmen Rate, Bit Rate und Bildqualitätseinstellungen sind je individuelle Kamera programmierbar.
  - Geplante und Ereignisaufnahmeparameter sind je individuelle Kamera programmierbar.
  - Verschlüsselung für beide Audio/Video Gemischtstream und Videostream; Audio und Video Synchronisation Gemischtstream Verschlüsselung.

- **Festplatten Management:**
  - Unterstützt den Anschluss von bis zu 8 SATA Festplatten, mit bis zu 2TB Speicherkapazität pro Platte. (Dieses Gehäuse unterstützt die Installation von nur einer HDD, das weitere SATA Interface ist reserviert).
  - Unterstützt die S.M.A.R.T. Technologie.
  - Unterstützt HDD Bereitschaftsfunktion.
  - Unterstützt die Verwaltung von Festplattengruppen.
  - Dateisystem der Festplatte kompatibel zu Windows. Nutzt Pre-Allocating (Vor-Reservierung) Festplatten-Management und keine Diskfragmente.

- **Datensicherung:**
  - Unterstützt die Sicherung der Dateien auf externen USB Geräten.

- **Alarme & Ausnahmen:**
  - Einheitliches Management von Alarm in/out von NVR und IP Kameras.
  - Einheitliches Management von Video Manipulationsalarmen, Bewegung und Video Verlustalarmen von NVR und IP Kameras.
  - Konfigurierbare Scharfschaltzeiten von Alarm in/out.
  - Unterstützt verschiedene Alarmtypen: Alarm für Videoverlust, Bewegungserkennung, Video Manipulation, Video Signal unnormal, Video in/out Format unstimmig, illegaler Zugriff, Netzwerk Abbruch, IP Konflikt, Festplattenfehler und Festplatte voll.
  - Unterstützt verschiedene Alarmreaktionsarten wie zum Beispiel: Kameraaufzeichnung, setzen von Relaisausgängen, akustische Warnungen, Upload zum Center, etc.
  - Unterstützt die automatische Wiederherstellung von Ausnahmen.

- **Netzwerk:**
  - Unterstützt eine 10/100M selbst anpassende Netzwerkschnittstelle.
  - Unterstützt TCP/IP Protokolle, PPPoE, DHCP, DNS, DDNS, NTP, und SADP, usw.
  - Unterstützt Unicast und Multicast durch TCP, UDP, und RTP für Unicast.
  - Unterstützt die Suche, Wiedergabe und Download von Videodateien und die Wiederaufnahme nach einem Programmstopp aus der Ferne.
  - Unterstützt die Fernkonfiguration, sowie den Fern-Export bzw. -Import von Einstellungen.
  - Unterstützt die Fernabfrage des Gerätestatus, des System Journals und den Alarmstatus.
  - Unterstützt die Fernformatierung der Festplatte, das Fern-Upgrade, den Fern-Neustart und anderer Systemverwaltungsoperationen.
  - Unterstützt verständliche RS-232 und RS-485 Übertragungen.
  - Unterstützt das Versenden von Ereignisalarmen und Ausnahmen an einen fern verwalteten Rechner.
  - Unterstützt die manuelle Fernaufzeichnung.
  - Unterstützt die Videofernaufzeichnung im JPEG Format.
  - Unterstützt die Fernsteuerung von PTZ-Kameras.
  - Integrierter Web-Server.

- **Andere:**
  - Unterstützt die Bedienung des NVR via SW: Drei-Stufen Benutzerverwaltung, jeder Benutzer mit individueller Bedienungsberechtigung des NVR und der IP Kamera; Leistungsstarke Aufnahme und Suche nach Log Befehlen, Alarm und Ausnahmen; Import/Export von Gerätekonfigurationsdateien.

※WICHTIGER HINWEIS

(*)Wenden Sie sich an einen zuständigen Fachservice zur Erhöhung der Aufnahmekapazität der Geräte.

1.2 ÖFFNEN DER VERPACKUNG

Überprüfen Sie die Verpackung und den Verpackungsinhalt auf erkennbare Schäden. Fehlen Teile oder weisen diese Beschädigungen auf, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler. In diesen Fällen nicht versuchen, das Gerät in Betrieb zu nehmen. Sollte das Gerät an den Lieferanten zurückgeschickt werden müssen, vergewissern Sie sich bitte, dass dies in der Originalverpackung erfolgt.

1.2.1 VERPACKUNGSINHALT

- NVR
- Anschlusskabel mit Schuko-Netzstecker
- SATA Kabel
- Halterungen zur Installation in einem Rack
- Befestigungsschrauben
- CD-ROM mit Software und Handbüchern
- Cross UTP Cat-5 Netzwerkkabel mit RJ45-Steckverbinder

※ WICHTIGER HINWEIS

Die Zusammensetzung der in der Lieferung enthaltenen Zubehörteile kann ohne Vorankündigung geändert werden.

1.3 WARNHINWEISE

1.3.1 STROMVERSORGUNG

- Dieses Gerät darf ausschließlich mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzkabels betrieben werden. Überprüfen Sie den Netzspannungswert des Stromnetzes.
- Um das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen, Kabel am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Zum Ausschalten des Geräts muss der Netzstecker gezogen werden. Der Netzstecker darf auf keinen Fall gezogen werden, wenn der NVR aufzeichnet, sich im Wiedergabemodus oder im Konfigurationsmenü befindet. Um zu verhindern, dass die Festplatte irreparabel beschädigt wird, müssen die laufenden Aufzeichnungs- und Wiedergabevorgänge gestoppt werden, bevor die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

1.3.2 SICHERHEITSHINWEISE

- Vermeiden Sie es, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit auszusetzen, um einer Brandgefahr und Stromschlägen vorzubeugen. Keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen lassen. Sollte dies dennoch geschehen, das Gerät vom Stromnetz trennen und von Fachpersonal kontrollieren lassen.
- Das Gerät darf auf keinen Fall geöffnet werden. Wenden Sie sich im Reparaturfall an einen ausgebildeten Fachmann oder kontaktieren Sie das autorisierte Kundendienstzentrum.
- Gerät nicht in Reichweite von Kindern aufstellen, da diese das Gerät versehentlich beschädigen könnten.
- Um Stromschläge und mechanische Beschädigungen zu vermeiden, Gerät nicht mit nassen Händen anfassen.
- Sollte das Gerät herunterfallen oder das Außengehäuse Beschädigungen aufweisen, Gerät außer Betrieb nehmen. Bei einer Weiterverwendung in diesem Zustand kann es zu Stromschlägen kommen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Installateur.

1.3.3 VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION

- Um einer Überhitzung des Geräts vorzubeugen, dieses so aufstellen, dass Luft durch die Lüftungsöffnungen im Gehäuse strömen kann. Stellen Sie bei Installation in einem Baugruppenträger sicher, dass mindestens 5 cm Freiraum vorliegen. Aus demselben Grund darf das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Warmluftleitungen, an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung oder in Räumen mit übermäßiger Staubbelastung, mechanischen Erschütterungen oder Stoßgefahr aufgestellt werden.
- Gerät nicht auf instabilen Oberflächen wie wacklige Tische oder schräge Tischflächen aufstellen. Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen und dadurch Verletzungen verursachen oder mechanische Defekte davontragen.
- Gerät nicht an Orten aufstellen, wo es Feuchtigkeit oder Spritzwasser ausgesetzt sein könnte. Um einer möglichen Brandentwicklung, Stromschlägen oder mechanischen Defekten vorzubeugen, Gerät nicht mit Wasser abspritzen.
- Sollten Wasser oder andere Fremdkörper in das Gerät eindringen, Gerät außer Betrieb setzen, um eine mögliche Brandentwicklung oder Stromschläge zu vermeiden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Installateur.
- Stellen Sie auf dem Gerät keine schweren oder wärme erzeugenden Gegenstände ab, da diese das Gehäuse beschädigen oder die Innentemperatur erhöhen können, wodurch es zu Funktionsstörungen kommen kann.
- Gerät während des Betriebs nicht mit einem Tuch abdecken, um Verformungen des Außengehäuses und eine Überhitzung der innen liegenden Bauteile mit daraus folgender Brandgefahr, Gefahr von Stromschlägen oder mechanischen Defekten zu vermeiden.
- Keine Magneten oder magnetisierte Gegenstände in die Nähe des Geräts bringen, da dies Funktionsstörungen verursachen könnte.
- Gerät nicht in Umgebungen verwenden, in denen Rauch, Dampf, Feuchtigkeit, Staub oder starke Vibrationen vorhanden sind.

- Gerät nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kühlen an einen warmen Ort oder umgekehrt in Betrieb nehmen. Im Durchschnitt sind drei Stunden abzuwarten: dieser Zeitraum ist erforderlich, damit das Gerät sich an die neue Umgebung anpassen kann (Temperatur, Feuchtigkeit, etc.).

1.3.4 REINIGUNG DES GERÄTS

- Um Staub und Schmutz zu entfernen, Gerät mit einem trockenen Tuch abreiben.
- Sollte der Schmutz mit einem trockenen Tuch nicht zu entfernen sein, Gerät mit einem feuchten Lappen und Neutralreiniger abwischen.
- Um Verformungen, Beschädigungen oder Kratzer im Lack zu verhindern, keine flüchtigen Flüssigkeiten wie Benzin, Alkohol, Lösungsmittel etc. oder chemisch behandelte Tücher zur Reinigung des Geräts verwenden.

1.3.5 FESTPLATTE (HARD DISK)

- Die in diesem Gerät installierte Festplatte reagiert empfindlich auf Stöße, Temperaturschwankungen und Erschütterungen. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise kann es nicht nur zu Fehlfunktionen, sondern auch zum Verlust der gespeicherten Festplattendaten kommen.
- Im Reparaturfall sollten Sie alle wichtigen Daten abspeichern, bevor Sie das Gerät zum Kundendienst bringen. URMET Domus S.p.A. übernimmt keinerlei Haftung für den eventuellen Verlust gespeicherter Daten.
- Der Einbau einer zusätzlichen Festplatte darf ggf. nur durch einen qualifizierten Fachmann oder nach Rücksprache mit dem Kundendienst erfolgen.

1.3.6 BILDAUFZEICHNUNGEN

- Dieses Gerät ist nicht als Einbruchsicherung konzipiert, sondern für das Aufzeichnen von Bildern. Im Falle eines Diebstahls kann URMET Domus S.p.A daher vom Geräteanwender nicht für daraus folgende Verluste oder Schäden haftbar gemacht werden.
- Führen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts eine Probeaufzeichnung durch, um zu überprüfen, ob die Aufzeichnung fehlerfrei erfolgt. Beachten Sie, dass URMET Domus S.p.A bei Verlusten oder Schäden, die auf eine falsche Überwachungseinstellung, Fehlbedienung, unsachgemäßen Betrieb oder Fehlfunktion des Geräts zurückzuführen sind, nicht für den eventuellen Verlust gespeicherter Daten haftbar gemacht werden kann.
- Dieses Gerät enthält elektronische Präzisionsbauteile. Um eine fehlerfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, Gerät während des Aufzeichnungsvorgangs keinen Schlägen oder Stößen aussetzen.

1.3.7 DATENSCHUTZ UND COPYRIGHT

- Der digitale Videorecorder der Baureihe DVR DVS ist ein CCTV-Gerät. Die Bildaufzeichnung unterliegt den geltenden Bestimmungen des Betreiberlandes. Darüber hinaus ist die Aufzeichnung von urheberrechtlich geschützten Bildern untersagt.
- Der Geräteanwender ist für die Kontrolle und Einhaltung aller örtlich in Bezug auf Videoüberwachungen und Videoaufzeichnungen geltenden Vorschriften und Bestimmungen verantwortlich. Der Hersteller kann nicht für einen Gebrauch des Geräts haftbar gemacht werden, der nicht mit den geltenden Bestimmungen übereinstimmt.

1.3.8 AKTUALISIERUNG DER SOFTWARE

- Es wird empfohlen, regelmäßig die Website http://www.urmetdomus.it unter dem entsprechenden Abschnitt auf eventuelle Software-Aktualisierungen zu überprüfen.

1.3.9 AKTUALISIERUNG DER FIRMWARE

- Es wird empfohlen, regelmäßig den technischen Kundendienstbereich von URMET Domus SpA zu auf eventuelle Firmware-Aktualisierungen zu überprüfen.

1.3.10 NETZKONFIGURATION

- Die werkseitige IP-Adresse des NVR ist folgende: 192.0.0.64.
- Rufen Sie das Menü "**Netzwerk**" auf, und weisen Sie dem NVR eine IP-Netzwerkadresse zu, die nicht von andere Geräten verwendet wird, um Konflikte zu vermeiden.
- Nach Einstellung der richtigen IP-Adresse kann der NVR an das Netzwerk angeschlossen werden.

1.3.11 NETZWERKVERBINDUNGEN

- Bei Herstellung einer Verbindung über Fernrechner (mittels Client-Software oder IE), ist zu beachten, dass jedem auf dem PC verwendeten Videokanal einer *Unicast*-Verbindung entspricht (TCP, RTP, UDP etc).
- Der DVR kann bis zu 24 *Unicast*-Verbindungen unterstützen, d.h. es können maximal 24 über TCP, RTP oder UDP angeschaltete Videokanäle angezeigt werden.

2 BESCHREIBUNG DER TEILE

Sie können Ihren NVR mittels Software navigieren und bedienen (Urmet Web Interface oder Client Software Urmet NVM PLUS).

2.1 FRONTPLATTE

Nr.	Bezeichnung		Beschreibung
1	Status LED Anzeigen	Power	Wechsel nach Rot zeigt Stromversorgung an, jedoch ohne das das System läuft; Wechsel nach Blau zeigt an, das das System Spannung hat und läuft.
		Alarm	Alarmanzeige leuchtet rot wenn ein Sensoralarm festgestellt wird.
		TX/RX	TX/RX Anzeige blinkt blau wenn die Netzwerkverbindung einwandfrei funktioniert.
		HDD	HDD Anzeige blinkt rot wenn Daten von HDD gelesen oder auf HDD geschrieben werden.
		Ready	Ready Anzeige leuchtet blau wenn der NVR einwandfrei funktioniert.
		Backup	Backup Anzeige blinkt blau wenn Daten gespeichert werden.
2	Backup Taste		Backup Video Files.
3	USB Ports		Universal Serial Bus (USB) Ports für zusätzliche Geräte wie USB Maus und USB Hard Disk Drive (HDD).
4	Power Taste		Einschalten des NVR ein/aus.
5	Kanal Status Anzeigen		Blau zeigt Aufnahme an, Rot zeigt Netzwerkverbindung an, Lila zeigt Aufnahme und Netzwerkverbindung an.

2.2 GERÄTERÜCKSEITE

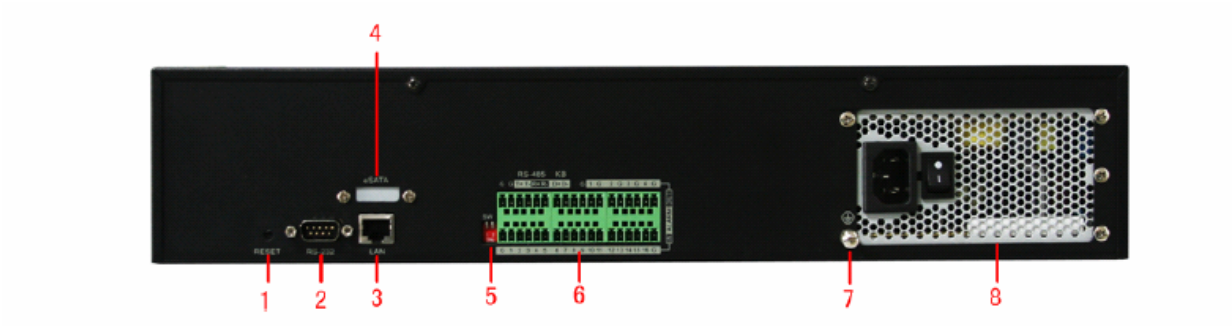


Abbildung 2. Anschlussübersicht Rückseite

Nr.	Symbol	Beschreibung
1	RESET	Drücken und Halten für 10 Sekunden um alle Einstellungen auf Auslieferungsstand zurückzusetzen.
2	RS-232	Verbindung zu RS-232 Geräten.
3	LAN	10/100/1000Mbps Selbstanpassendes UTP Ethernet Interface.
4	eSATA	Nicht verfügbar
5	RS-485 Matching Resistor Switch (SW)	Für zukünftige Verwendung
6	RS-485	Für zukünftige Verwendung
	ALARM IN	16 Relais Alarmeingänge
	ALARM OUT	4 Relais Alarmausgänge
7	GND	Erdung
8	POWER	220VAC Stromversorgung

3 GENERELLE EINSTELLUNGEN

Das richtige Starten und Herunterfahren ist für die Lebensdauer Ihres NVR entscheidend.

3.1 EINSCHALTEN

Starten des DVR:

1. Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist. Es wird DRINGEND empfohlen, dass eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS) für das Gerät verwendet wird. Die Netzanzeige-LED am Gerät sollte rot leuchten, um anzuzeigen, dass das Gerät ans Netz angeschlossen ist.
2. Wenn die LED rot leuchtet, Drücken Sie die Power Taste auf der Gerätevorderseite. Die Power Anzeige leuchtet blau. Das Gerät startet.
3. Nach dem Hochfahren bleibt die Netz-LED grün.

Hinweis: Serien des NVR haben keinen lokalen Ausgang, wenn die Bereitschaftsanzeige blau leuchtet, dies bedeutet das Gerät ist eingeschaltet und bereit für die Konfiguration.

3.2 AUSSCHALTEN DES GERÄTES

Drücken und Halten der Power Taste für 3 Sekunden; das Gerät geht in den Ausschalten Prozess, wenn die Power Anzeige rot leuchtet, schalten Sie den Power Schalter auf der Geräterückseite aus.

Weitere Methoden zum Ausschalten

Ausschalten mit Power Schalter
Bitte versuchen Sie ein Ausschalten des Gerätes durch ausschalten des Power Schalters auf der Geräterückseite zu vermeiden (besonders während Aufnahmen).

Ausschalten durch Ziehen des Netzsteckers
Bitte versuchen Sie ein Ausschalten des Gerätes durch ausschalten des Power Schalters auf der Geräterückseite zu vermeiden (besonders während Aufnahmen).

Hinweis: Es wird dringend empfohlen, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) in Verbindung mit dem Gerät zu verwenden.

4 URMET WEB SERVER

4.1 EINLEITUNG

Web Server erfordert ActiveX Steuerung kompatibel zum Browser.
Bei dem ersten Zugriff auf das Gerät, das V2.3 Web Server für IE Browser enthält wird ein OCX Paket heruntergeladen und auf Ihrem PC/Laptop registriert.
Die kompatible Auflösung des Displays kann sein 1024x768, 1152x864, 1280x768, etc.

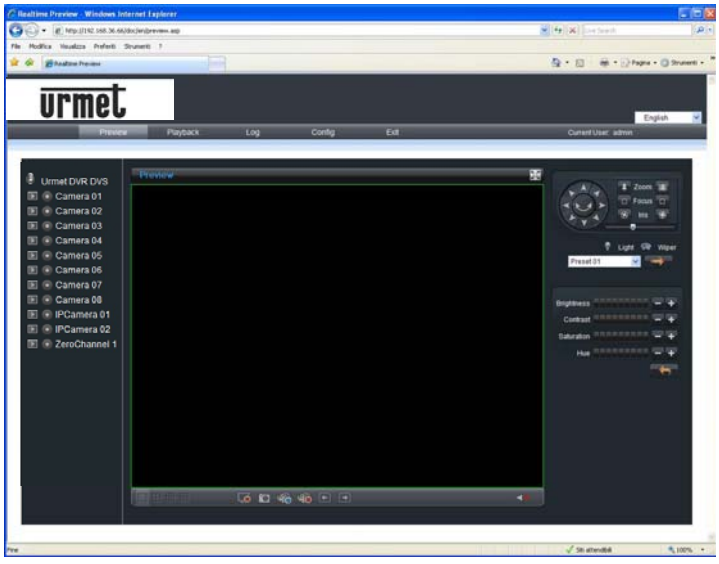
Hinweis: Um einen Web Server auf Ihrem PC/Laptop auszuführen ist IE6.0 oder eine höhere Version erforderlich.

4.2 BENUTZER LOGIN UND LOGOUT

Wenn der Web Browser in einer hohen Sicherheitsstufe eingestellt ist, navigieren Sie bitte zu Internet Optionen -> Sicherheit, prüfen Sie di Sicherheitseinstellungen und stellen Sie sicher, das der Download von Plug-Ins gestattet ist.

Geben Sie die URL http://172.9.9.128 ein um Zugang zum Gerät zu erhalten; wenn die http geändert wurde sollte eine zusätzliche http Port Nummer markiert sein (wie http://172.9.9.128:88), die folgende Seite erscheint wenn die URL geöffnet wurde:

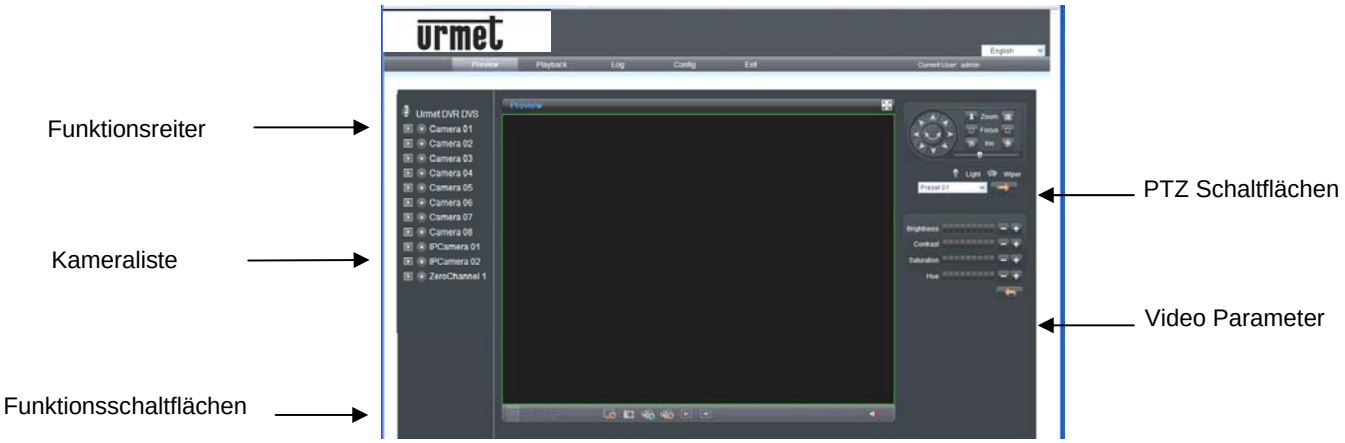
Wählen Sie Installieren um den Download des Web Server zu starten, er wird automatisch auf Ihrem PC/Laptop installiert und registriert, warten Sie einige Zeit bis er fertiggstellt ist. Geben Sie in die Felder den Benutzernamen, Passwort und den Port ein und klicken Sie auf die Login Schaltfläche um sich auf dem Gerät anzumelden, das Haupt Interface wird wie folgt geöffnet:



Der Benutzer kann Exit wählen und dann bestätigen um sich von der Hauptseite abzumelden.

4.3 LIVE VORSCHAU

Die Hauptseite erscheint wenn die Anmeldung auf dem Gerät erfolgreich war:

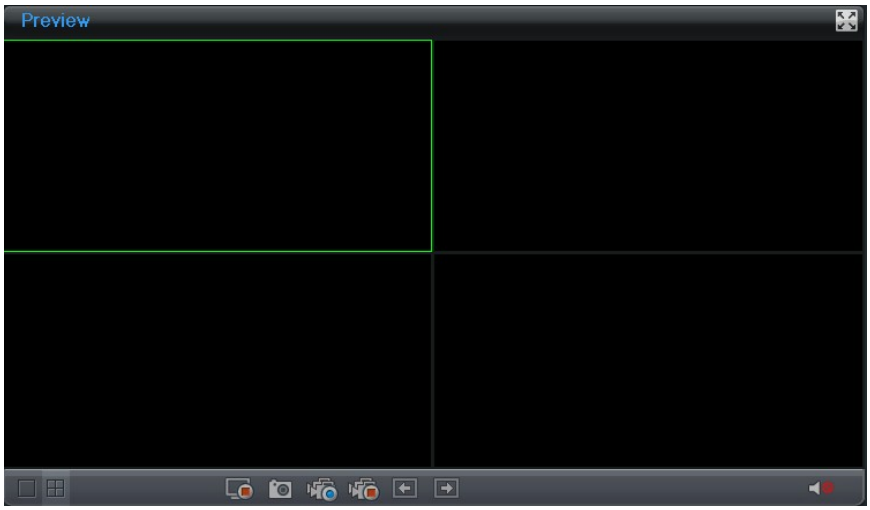


Funktionsschaltflächen:

Schaltfläche	Beschreibung	Schaltfläche	Beschreibung
	Einzel Kamera		4 Kameras Aufteilung
	9 Kameras Aufteilung		16 Kameras Aufteilung
	25 Kameras Aufteilung		Stop Alle
	Snapshot Erfassung		Start Aufnahme
	Stop Aufnahme		Letzte Seite
	Nächste Seite		Öffnen/Schließen Audio

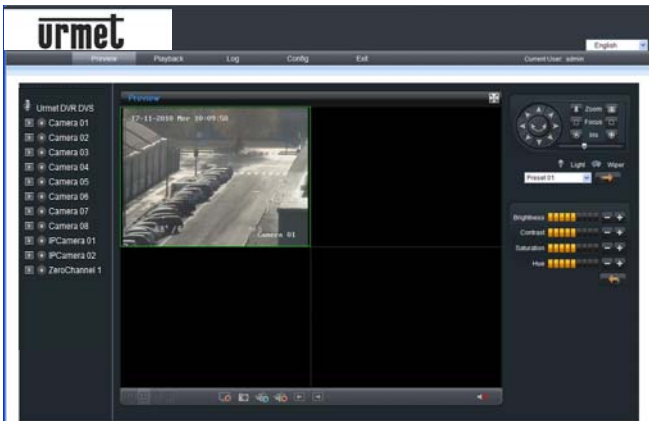
4.3.1 AUSWAHL VIDEO AUFTEILUNG

Sie können die verschiedenen Video Aufteilungsmodi entweder im Vorschau- oder vor dem Vorschaumodus auswählen die unterstützen Video Aufteilungsmodi können sein Einzelkamera, 4-Aufteilung, 9-Aufteilung, 16-Aufteilung und 25-Aufteilung, der aktuell unterstützte Modus ist abhängig vom Model, zum Beispiel 4 Kanalgerät kann nur Einzelkamera und 4-Aufteilungsmodus unterstützen. Klicken Sie um zum Vollbildmodus zu gelangen.



4.3.2 START/STOPP VORSCHAU

Wählen Sie das Icon um die gewünschte Kamera zu sehen, das Icon wird angezeigt wenn das Video erfolgreich geladen wurde, andernfalls erscheint eine Fehlermeldung. Klicken Sie erneut auf das Icon können Sie die Vorschau der entsprechenden Kamera stoppen. Zudem können Sie klicken um zur nächsten Seite oder um zur letzten Seite zu gelangen.



4.3.3 AUDIO KONTROLLE

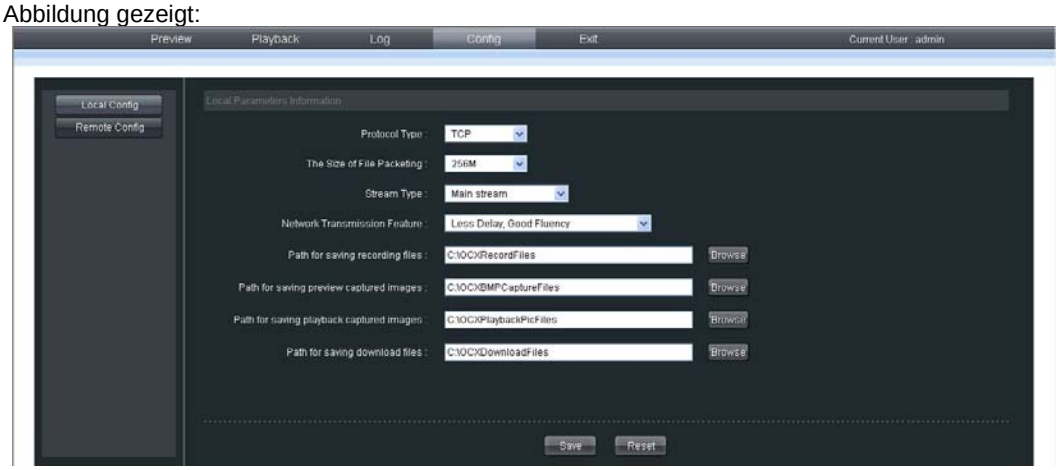
Wenn ein Tonabnehmer an das Gerät angeschlossen ist, können Sie Sound im Web Server öffnen.

Wählen Sie die gewünschte Kamera aus der Live Vorschau und klicken Sie um Audio zu aktivieren, das Icon erleuchtet und zur gleichen Zeit können Sie die Lautstärke über einen Schieber einstellender sich öffnet, wenn Sie auf das Pfeil Icon auf der rechten Seite klicken.

4.4 AUFNAHME UND EINZELBILDERFASSUNG

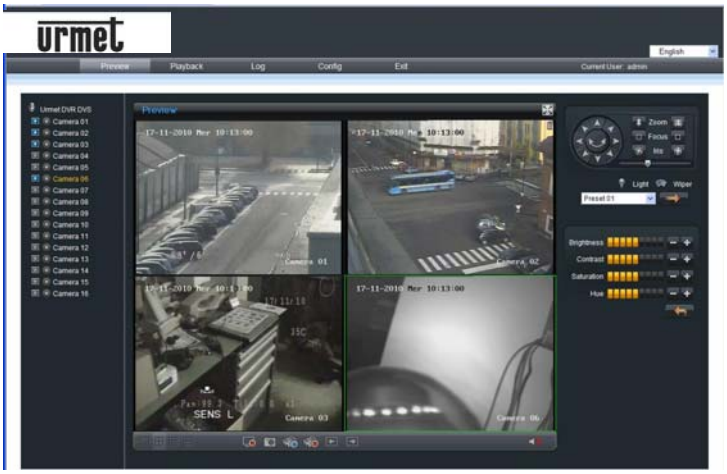
In der Live Vorschau, kann der Benutzer manuelle Aufnahme oder Einzelbilderfassung starten falls erforderlich.
Hinweis: wenn Sie die Videowiedergabe stoppen, stoppt ebenfalls die Aufnahme.

Um den Speicherpfad für Aufnahmen und Einzelbild auszuwählen, müssen Sie zur Konfig Seite navigieren, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



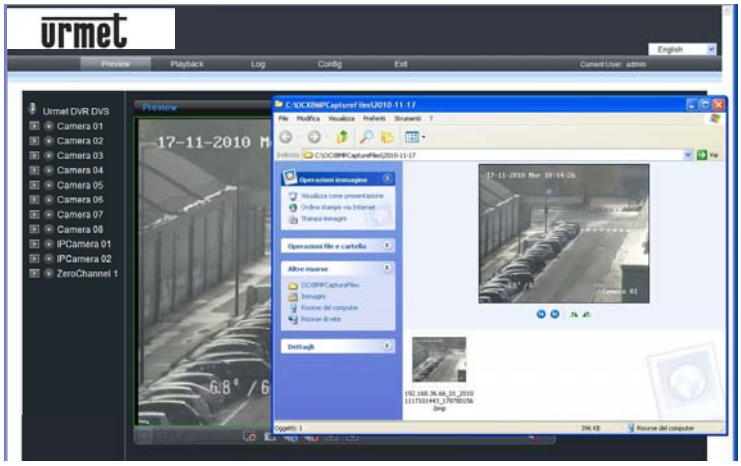
4.4.1 MANUELLE AUFNAHME

Wählen Sie die gewünschte Kamera und klicken Sie dann um die Aufnahme zu starten, das Icon wird angezeigt und wechselt zu , andernfalls erscheint eine Fehlermeldung. Klicken Sie das Icon erneut um die Aufnahme zu stoppen. Wenn mehrere Kameras in der Vorschau angezeigt werden können Sie auf klicken um alle Aufnahmen zu starten und auf klicken um alle Aufnahmen zu stoppen.



4.4.2 EINZELBILD ERFASSUNG

Wählen Sie die gewünschte Kamera in der Live Vorschau, durch klick auf können Sie jederzeit ein Bild erfassen, der Speicherordner wird automatisch geöffnet.


urmet
Preview
Playback
Log
Config
Exit
English
Current User: admin
Urmet DVR DVS
Camera 01
Camera 02
Camera 03
Camera 04
Camera 05
Camera 06
Camera 07
Camera 08
IPCamera 01
IPCamera 02
ZeroChannel 1
17-11-2010

4.5 GESPRÄCHE

Der Bi-Direktionale Gesprächsweg kann zwischen Anwender und dem Endgerät eingestellt werden.

Klicken Sie das Icon, das sich neben der Kameraliste befindet um ein Gespräch zu starten, das Icon wird angezeigt und wechselt zu, Klicken Sie dieses Icon erneut um das Gespräch zu stoppen.

Anmerkung: Die Audiovorschau schließt automatisch, wenn ein Gespräch einmal eingerichtet wurde.

4.6 EINSTELLUNG VIDEO PARAMETER

In der Vorschau können Sie die Video Parameter einstellen, wie Helligkeit, Kontrast, etc. wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Klicken Sie Icon zum erhöhen oder zum verringern des Wertes, Klicken Sie um die Parameter zu speichern.

4.7 PTZ KONTROLLE

Die PTZ Kontrolle ist auf dem Web Server verfügbar, stellen Sie sicher das die Parameter vor der Kontrolle der PTZ Kamera geeignet eingestellt sind, die Kontrolle ist in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Die acht Pfeiltasten sind für die Positionskontrolle, klicken Sie zum Start der ‘Auto Pan’ Funktion die durch das Protokoll unterstützt werden sollte. Einstellungen auf dem Regler um die Geschwindigkeit des Schwenkens und Neigens einzustellen.

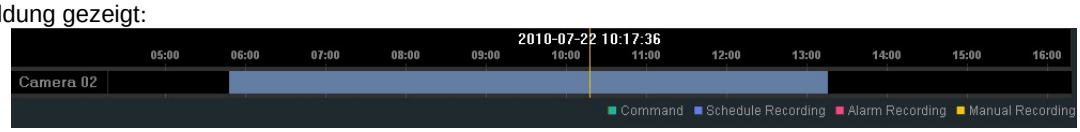
4.8 WIEDERGABE

Tasten	Beschreibung	Tasten	Beschreibung
	Wiedergabe		Stop
	Langsamer		Schneller
	Einzelrahmen		Einzelbilderfassung
	Videoclip		Audio Ein

4.9 ARCHIV SUCHE

Um das auf der HDD gespeicherte Archiv zu durchsuchen:

1. Wählen Sie zuerst die gewünschte Kamera.
2. Wählen Sie das Datum auf dem Kalender, klicken Sie oder um das Jahr zu wechseln während klick auf oder den Monat auswählt.
1. Klicken Sie die Suchen Schaltfläche, das Ergebnis wird auf der Zeitleiste angezeigt, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

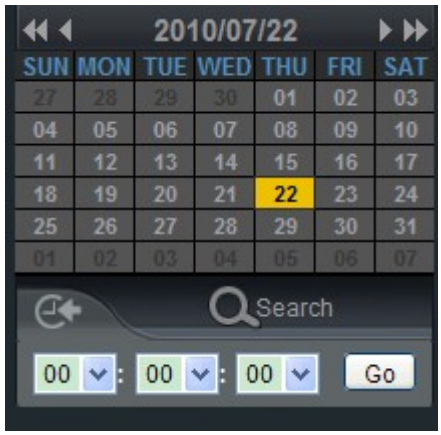


Der Aufnahmetyp wird mit einer bestimmten Farbe angezeigt.

4.9.1 WIEDERGABE

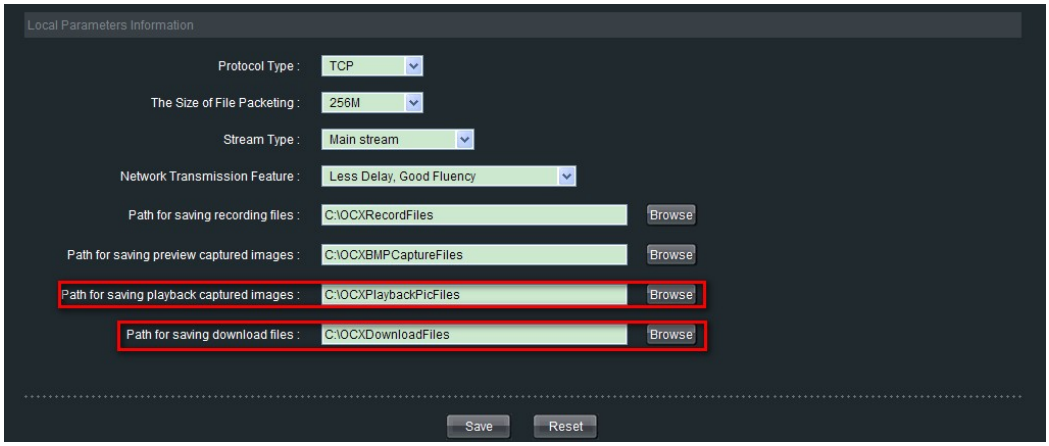
Ziehen Sie die Zeitleiste zur rechten Position und klicken Sie auf um die Widergabe zu starten, kontollieren Sie den Wiedergabeprozess durch klick auf die entsprechenden Kontrollschaltflächen, zur gleichen Zeit wird der Wiedergabestatus angezeigt, wie inder untenstehenden Abbildung gezeigt:

Um den Wiedergabeprozess genau zu lokalisieren können Sie die Zeit in das Feld unter dem Kalender eingeben, gezeigt in der untenstehenden Abbildung:

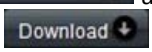


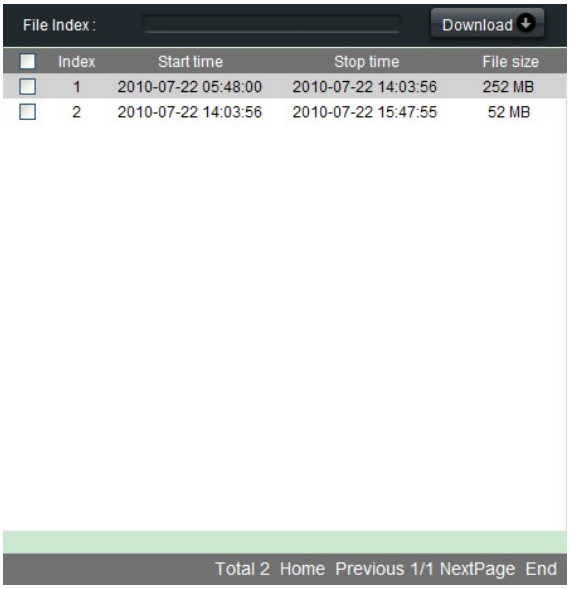
4.9.2 EINZELBILD ERFASSUNG

Gehen Sie auf die Konfigurationsseite und stellen Sie den Speicherpfad für heruntergeladene Dateien und Einzelbilder ein:


Local Parameters Information
Protocol Type : TCP
The Size of File Packeting : 256M
Stream Type : Main stream
Network Transmission Feature : Less Delay, Good Fluency
Path for saving recording files : C:\OCXRecordFiles Browse
Path for saving preview captured images : C:\OCXBMPCaptureFiles Browse
Path for saving playback captured images : C:\OCXPlaybackPicFiles Browse
Path for saving download files : C:\OCXDownloadFiles Browse
Save
Reset

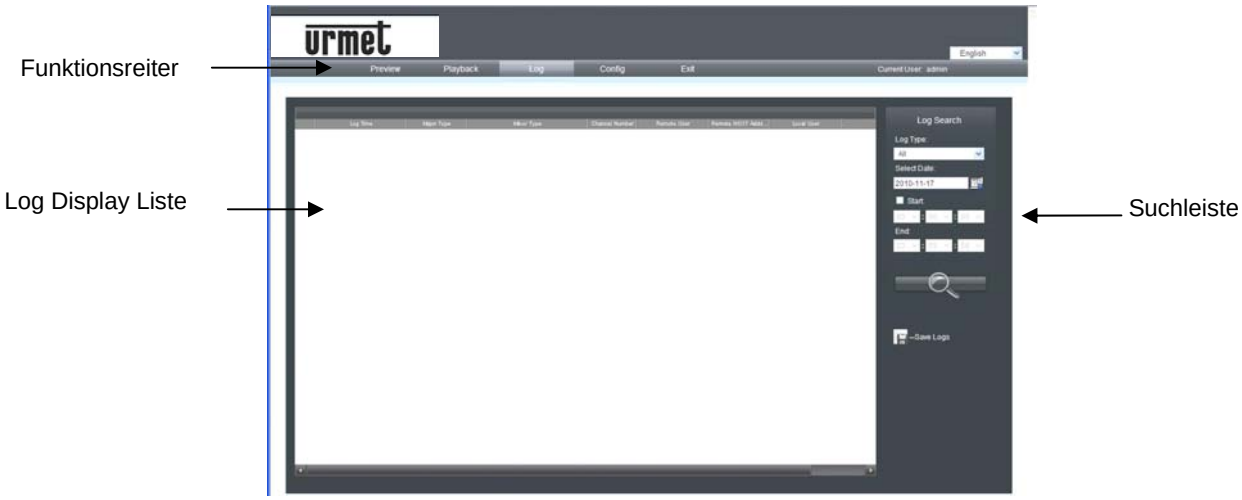
Während der Wiedergabe kann der Benutzer klicken um einen Einzelbild zu erfassen, zusätzlicher klick auf startet das Speichern eines Videoclips und das Fenster Speicherpfad erscheint, das Icon wird angezeigt und wechselt zu , klicken Sie dieses Icon erneut zum stoppen.

Wenn das Suchergebnis angenommen wird, kann der Benutzer das Archiv auch innerhalb des Tages Herunterladen. Klicken Sie um zur Downloaddateien Auswahlseite zu navigieren, wählen Sie die gewünschten Dateien und klicken Sie  um den Download zu starten, klicken Sie erneut zum Stoppen des Downloads.


File Index :
Download
Index Start time Stop time File size
1 2010-07-22 05:48:00 2010-07-22 14:03:56 252 MB
2 2010-07-22 14:03:56 2010-07-22 15:47:55 52 MB
Total 2 Home Previous 1/1 NextPage End

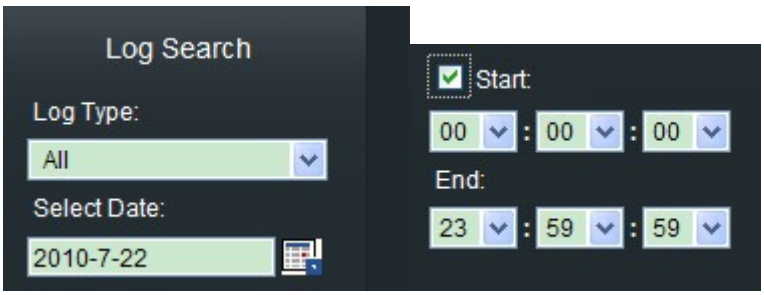
4.10 LOG SUCHE

Klicken Sie den Reiter Log um in das Logsuche Interface zu gelangen:



Anmerkung: Stellen Sie sicher das eine HDD installiert ist und dass das Gerät funktionstüchtig arbeitet.

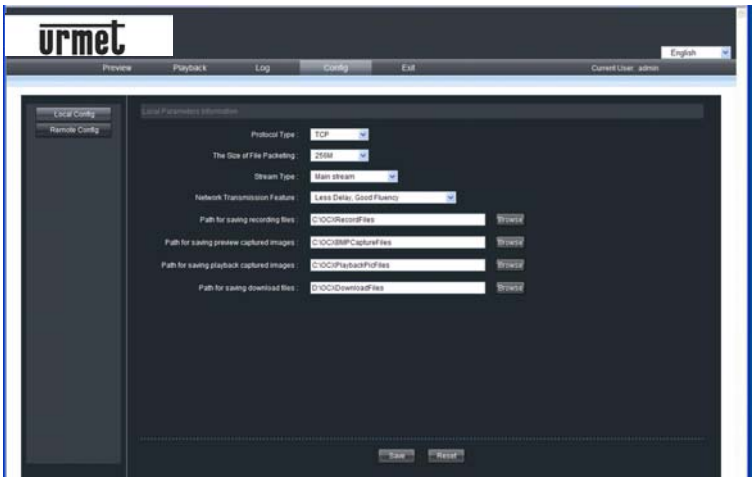
Um Geräte-Log Informationen zu suchen:
Navigieren Sie zuerst zu Log Suche Seite, wählen Sie den Log Type aus und dann geben Sie den bestimmten Zeitabschnitt in die Felder ein, klicken Sie sie erhalten die Suchergebnisse.



Nachdem Sie die Logliste erhalten haben können Sie auf klicken um die Logdatei Informationen im .xls oder .txt Format zu speichern.
Anmerkung: die maximal angezeigten Log Zeichen der Seite sind 2000, verwenden Sie einen detaillierteren Zeitabschnitt wenn das gewünschte Log nicht gefunden wird.

4.11 LOKALE KONFIGURATION

Mit Klick auf den Konfig Reiter erscheint die folgende Seite:



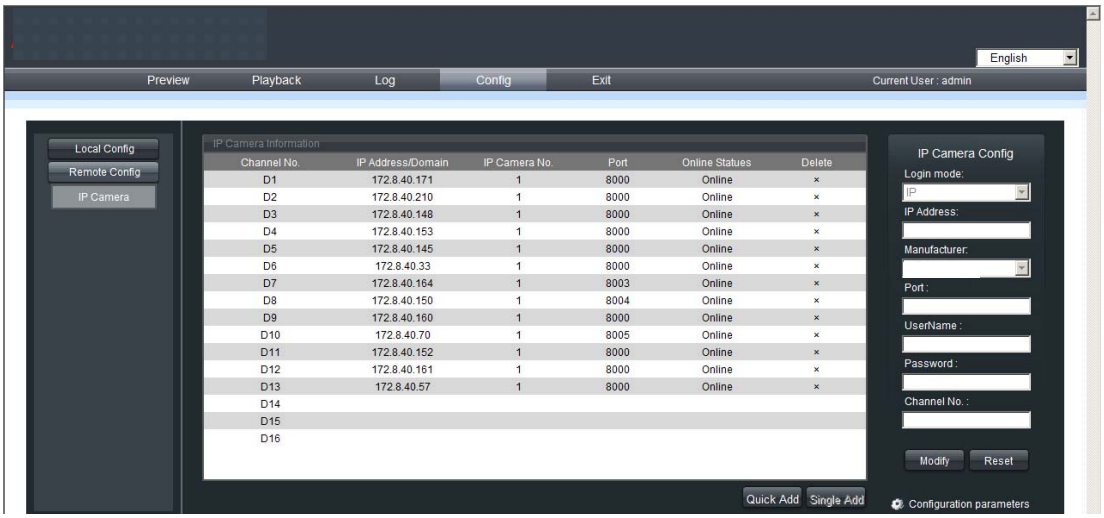
Konfiguration	Parameter	Beschreibung
Lokale Konfiguration	Protokol Type	Wählen Sie ein Protokol zum Streamen
	Die Größe der Dateikompremierung	Die max. Größe jeder manuellen Aufnahmedatei
	Stream Typ	Wählen Sie Hauptstream oder Substream für Netzvorschau
	Netzwerk Übertragung	Wählen Sie passende Einstellungen für streaming passend zu Ihrer Netzumgebung
	Pfad zum Speichern aufgenommener Dateien	Der Pfad zum Speichern manuell aufgenommener Archive
	Pfad zum Speichern aufgenommener Vorschaubilder	Der Pfad zum Speichern von Einzelbildern in Livevorschau
	Pfad zum Speichern aufgenommener Bilder	Der Pfad zum Speichern von Einzelbildern in Wiedergabe
	Pfad zum Speichern von heruntergeladener Dateien	Der Pfad zum Speichern von heruntergeladener Archive

4.12 REMOTE KONFIGURATION

Bitte schlagen Sie im URMET NVM PLUS Handbuch nach.

4.13 IP KAMERA KONFIGURATION

Klicken Sie “Remote Config” und geben Sie IP Kamera Konfigurationsmenü ein.



Model Name	IP Kamera Verbindungen
1093/111	Bis zu 8-ch 4CIF oder 4-ch 720P oder 2-ch QSXGA/QXGA/UXGA IP Kameras
1093/112	Bis zu 16-ch 4CIF oder 8-ch 720P oder 4-ch QSXGA/QXGA/UXGA IP Kameras

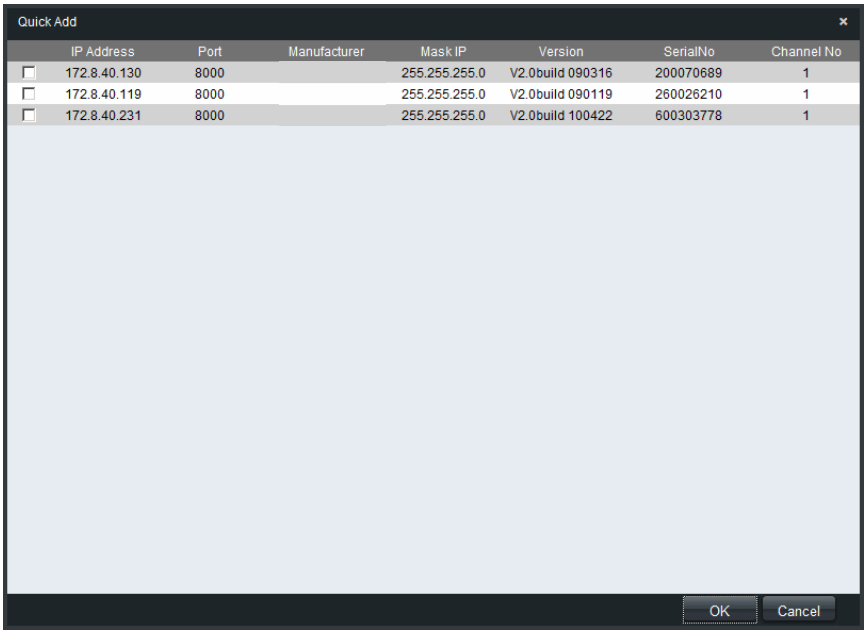
Hinweis: Für 1093/181M51 IP Kamera bei QSXGA/QXGA/UXGA Auflösung, bis zu 2 Kanäle für 1093/111 Model und 4 Kanäle bei 1093/112 Model.

4.13.1 SCHNELLES HINZUFÜGEN EINER IP KAMERA

Die NVR Serie unterstützt eine Remote Autosuchfunktion von IP Kameras. Wenn in demselben Netzwerksegment eines LAN, in dem sich der NVR befindet, IP Kameras unterstützt werden, können Sie diese mit einem Klick mit Benutzername, Passwort und Port Nummer hinzufügen.

Note: Bevor Sie die Schnellhinzufügen Funktion verwenden, stellen Sie sicher das die IP Kamera mit dem NVR kompatibel ist und das die Standartwerte für Benutzername, Passwort und Port Nummer nicht geändert wurden.

Klicken Sie Quick Add, die IP Kameras die Online sind werden aufgelistet, wie die Abbildung zeigt:



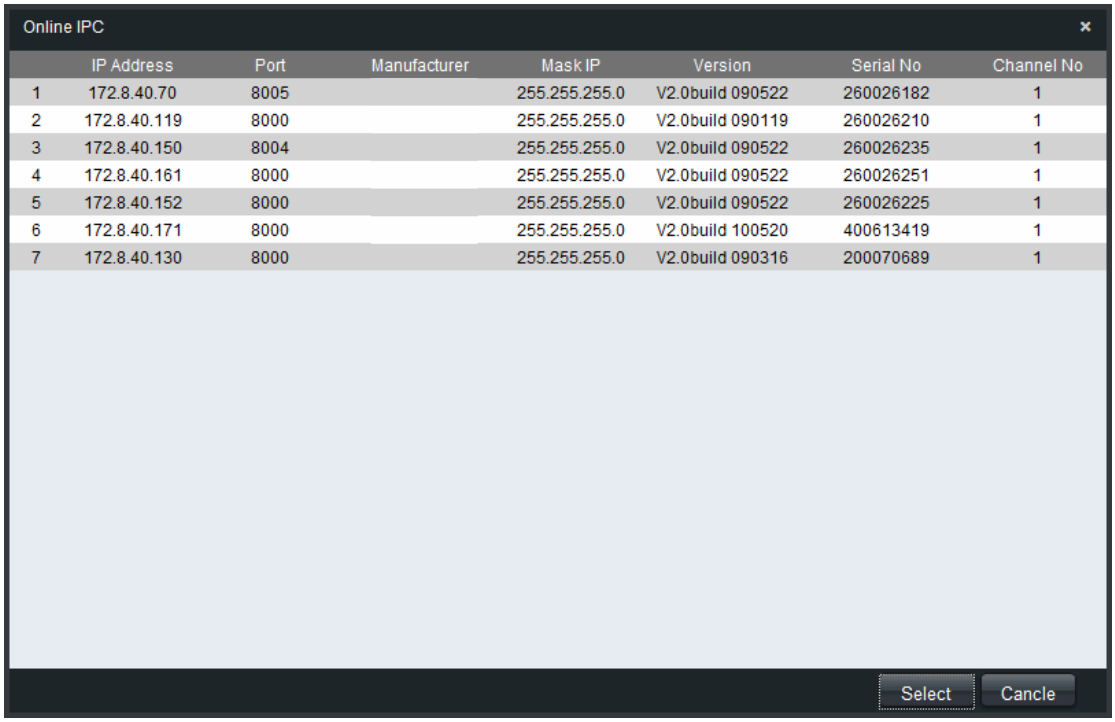
Wählen Sie ein Kästchen vor der aufgelisteten Kamera und klicken Sie zum Abschließen auf „OK“.

4.13.2 SCHNELLES HINZUFÜGEN EINER IP KAMERA

Diese Funktion ermöglicht Ihnen ein schnelles hinzufügen einer einzelnen IP Kamera. Wenn sich in demselben Netzwerksegment, in dem sich der NVR befindet, unterstützte IP Kameras befinden können Sie diese können Sie diese mit einem Klick mit Benutzername, Passwort und Port Nummer hinzufügen.

Note: Bevor Sie die Manuelles Hinzufügen Funktion verwenden, stellen Sie sicher das die IP Kamera mit dem NVR kompatibel ist und das die Standartwerte für Benutzername, Passwort und Port Nummer nicht geändert wurden.

Wählen Sie zuerst die Kanal Nr., klicken Sie dann auf Single Add die IP Kameras die Online sind werden aufgelistet, wie die Abbildung zeigt:



Wählen Sie eine Kamera aus der Liste und klicken Sie Select zum Fertigstellen.
Dann können Sie die IP Adresse, Sub Maske oder Benutzername, Passwort in dem Menü auf der rechten Seite ändern, und klicken Sie “Ändern” zum Bestätigen.

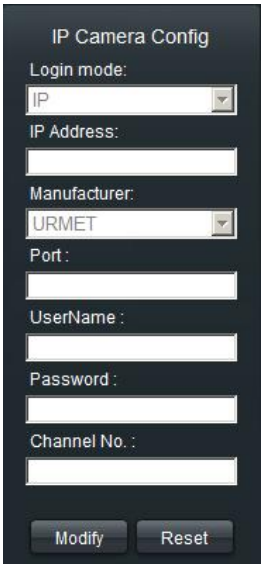
Manuelles hinzufügen einer IP Kamera

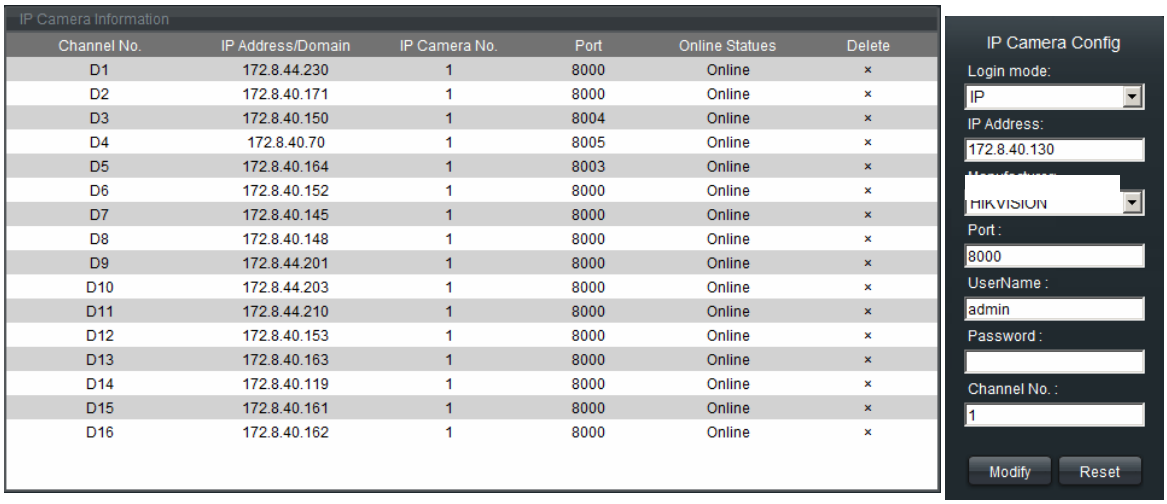
Wählen Sie zunächst eine Kanal Nr. um das auf der rechten Seite abgebildete IP Kamera Konfigurationsmenü freizugeben.

Geben Sie die IP Adresse, Port, Benutzernamen und Passwort ein, klicken Sie „Ändern“ um das Hinzufügen einer IP Kamera, die in dem IP Kamera Informationsbereich aufgelistet wird, zu beenden.

Klicken der Schaltfläche Reset führt zur Wiederherstellung der vorherigen Konfiguration der IPC.

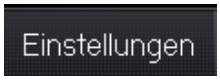
Klicken der Schaltfläche ☒ löscht die ausgewählte IP Kamera.




IP Camera Information
Channel No. IP Address/Domain IP Camera No. Port Online Statues Delete
D1 172.8.44.230 1 8000 Online ×
D2 172.8.40.171 1 8000 Online ×
D3 172.8.40.150 1 8004 Online ×
D4 172.8.40.70 1 8005 Online ×
D5 172.8.40.164 1 8003 Online ×
D6 172.8.40.152 1 8000 Online ×
D7 172.8.40.145 1 8000 Online ×
D8 172.8.40.148 1 8000 Online ×
D9 172.8.44.201 1 8000 Online ×
D10 172.8.44.203 1 8000 Online ×
D11 172.8.44.210 1 8000 Online ×
D12 172.8.40.153 1 8000 Online ×
D13 172.8.40.163 1 8000 Online ×
D14 172.8.40.119 1 8000 Online ×
D15 172.8.40.161 1 8000 Online ×
D16 172.8.40.162 1 8000 Online ×
IP Camera Config
Login mode:
IP
IP Address:
172.8.40.130
HIKVISION
Port :
8000
UserName :
admin
Password :
Channel No. :
1
Modify
Reset

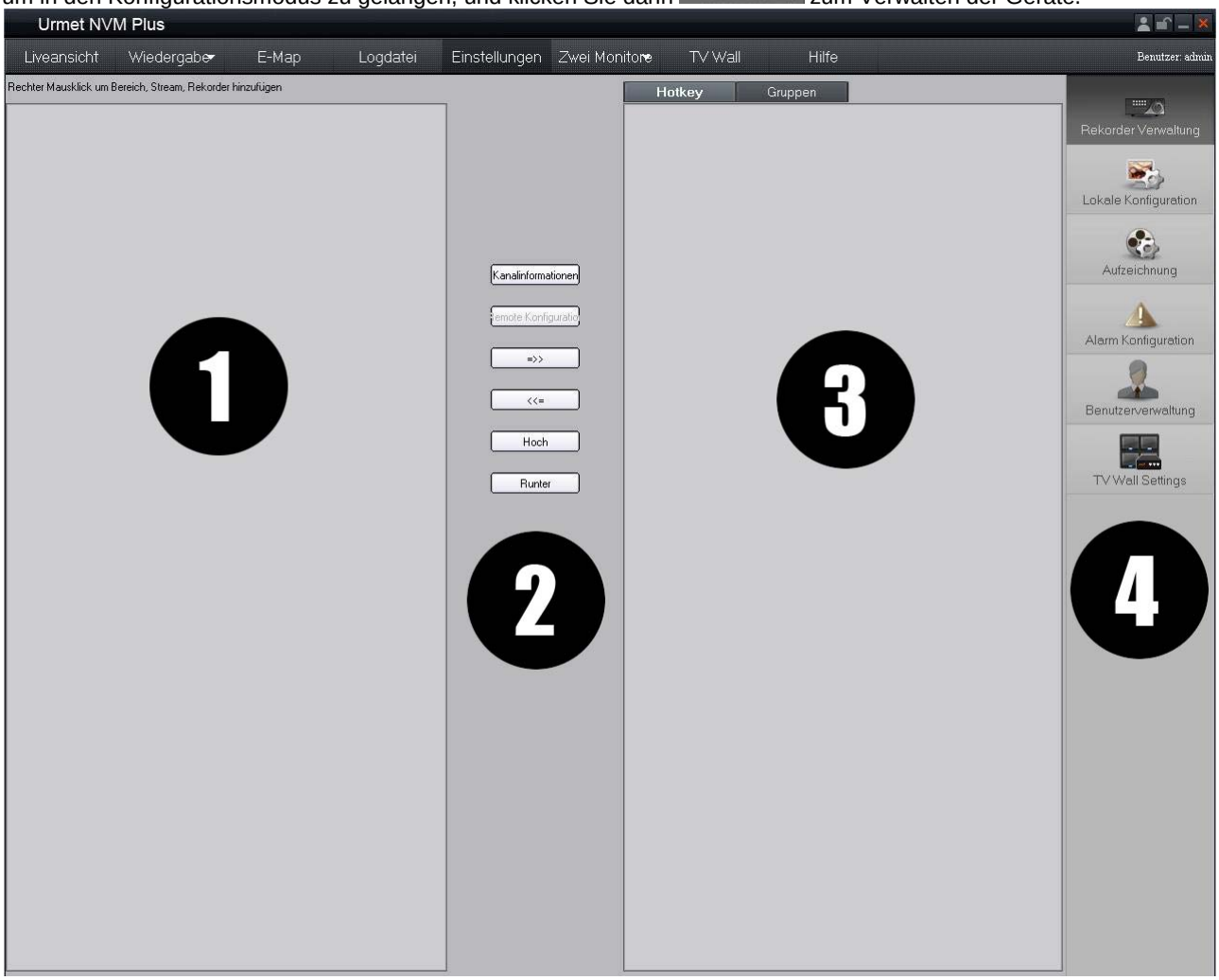
5 URMET NVM PLUS GERÄTE KONFIGURATION

Installieren Sie die Urmet NVM PLUS Client Software auf Ihrem PC. Für detaillierte Informationen zur Installtion finden Sie in der Bedienungsanleitung. Nach der Installation starten Sie die Urmet NVM PLUS Client Software.

Vor einer Bedienung, muss der Benutzer das Gerät hinzufügen und konfigurieren. Klicken Sie 

um in den Konfigurationsmodus zu gelangen, und klicken Sie dann

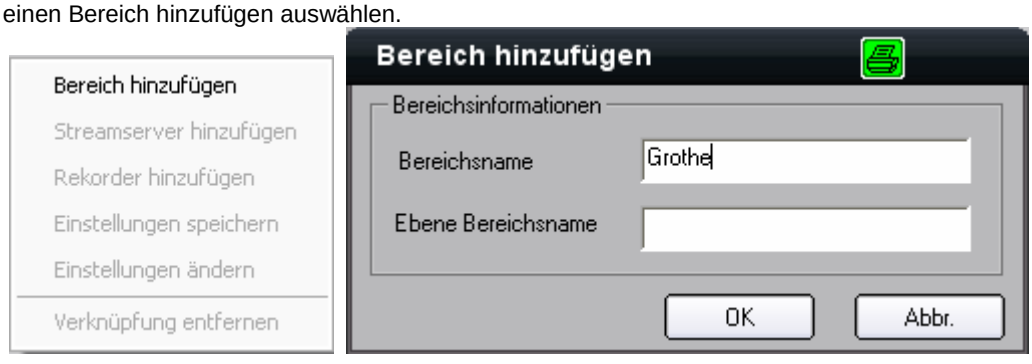
zum Verwalten der Geräte.



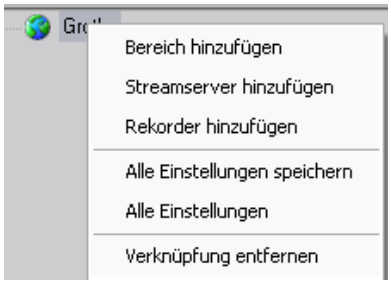
Bereich	Beschreibung		Bereich	Beschreibung
❶	Listen Bereich		❷	Konfiguration Schaltflächen
❸	Gruppe/Kurztaste Bereich		❹	Navigationsleiste

5.1 BEREICHSKONFIGURATION

Bei dem ersten Starten der Urmet NVM Plus Software ist der Listenbereich leer, mit rechts Klick in diesem Bereich können Sie einen Bereich hinzufügen auswählen.



Geben Sie einen Namen in das leere Namensfeld ein; wenn keine höhere Ebene hinzugefügt ist, können Sie in dem Feld „Ebene Bereichsname“ keine Eingabe vornehmen.
Nachdem ein Bereich hinzugefügt ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Bereichsname und es öffnet sich ein Untermenü, siehe Abbildung. Wählen Sie “Rekorder hinzufügen”um ein Gerät hinzu zufügen, wählen Sie “Verknüpfung löschen” um ein Gerät zu löschen.



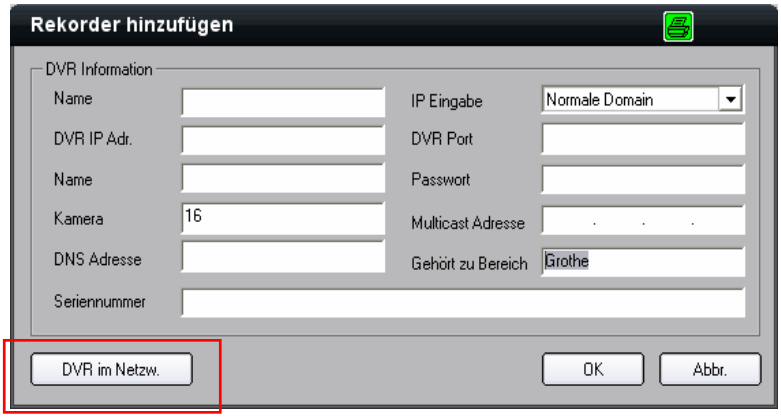
Hinweis: Enter, Space, TAB können beim Bereichsname nicht verwendet werden. Null kann nicht verwendet werden und die folgenden Zeichen sollten nicht enthalten sein “**%**” und “**'**”.

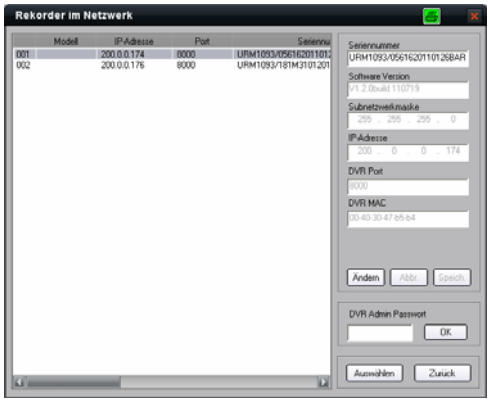
Hinweis: Bis zu 50 Bereiche können hinzugefügt werden.

Hinweis: Wenn Sie “Verknüpfung entfernen” wählen, werden die Unterbereiche, Stream Mediaserver und Geräte unter diesem Verzeichnis des Bereichs ebenfalls gelöscht. Vor dem Ausführen müssen Sie die Vorschau oder Aufnahme stoppen, andernfalls erscheint ein Warnhinweis.

5.2 GERÄT HINZUFÜGEN

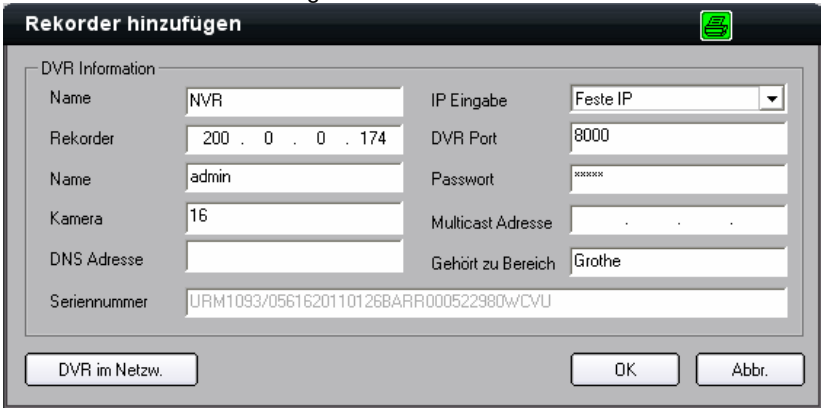
Rechts Klick auf den Bereich und Auswahl “Rekorder hinzufügen”; das Submenü wird geöffnet und es können die entsprechenden Daten eingegeben werden. Über die Schaltfläche „DVR im Netzwerk“ können Geräte im LAN-Netzwerk gesucht werden. Sind Geräte im LAN-Netwzerk vorhanden werden diese in der Suchmaske angezeigt und können über die Schaltfläche „Auswählen“ in die Oberfläche „Rekorder hinzufügen“ eingebunden werden. Nach Eingabe des Benutzernamens und des Passworts klicken Sie die Schaltfläche „OK“ zum Fertigstellen.





Normaler IP Modus

Der Standart Registrierungsmodus ist “Normale IP”. Nach der Eingabe des Gerätenamens, IP Adresse, Benutzernamen, Passwort, Port und Kanal Nr. klicken Sie zum Fertigstellen die “OK” Schaltfläche.

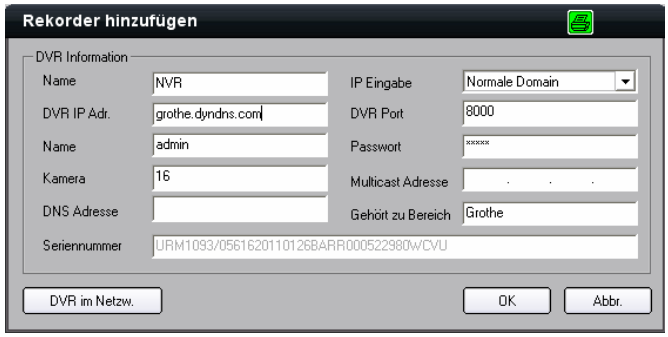


Die Abbildung zur “hinzufügen” Eingabe:

Optionen	Beschreibung
Geräte Name	Benutzerdefiniert
Registrierungsmodus	Normale IP, Private Domain, Normale Domain
Geräte IP	IP Adresse des Gerätes
Port	Geräteport (Standart: 8000)
Benutzername	Benutzername des Gerätes (Standart: admin)
Passwort	Passwort des Gerätes (Standart: 12345)
Kanal Nr.	Die Kanalnummer des Gerätes
Multicast	Wird verwendet wenn das Gerät über Multicast angesprochen wird, ansonsten freilassen
DNS Adresse	Verwendet als IP Adresse des IP Servers wenn Übernahme private Domain, ansonsten freilassen.
Gehört zu Bereich	Abbildung des Bereichs zu dem das derzeitige Gerät gehört
Geräte Seriennr.	Verwendet wenn Übernahme private Domain, ansonsten freilassen
DVR im Netzwerk	Mit dieser Schaltfläche können im LAN-Netzwerk befindliche Geräte gesucht werden.

Normaler Domain Modus

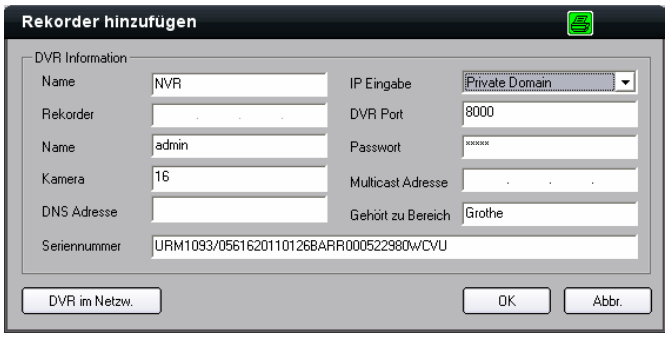
Wenn Sie normale Domain auswählen, füllen Sie bitte das leere Feld Domain Name mit dem registrierten Domain Namen



Private Domain: Wenn Sie das Gerät mit der Adresse des normalerweise verwendeten IP Servers konfiguriert haben kann das angeschlossene Gerät vom IP Server aufgelöst werden; und Urmet NVM PLUS Software kann die dynamische IP Adresse über den Servernamen oder die Seriennummer vom IP Server beziehen.

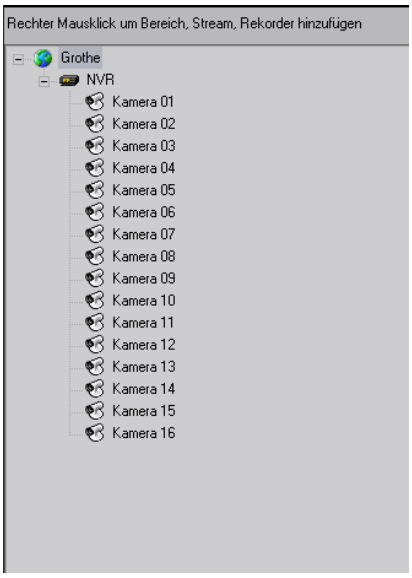
Privater Domain Modus

Wenn Sie private Domain ausgewählt haben, geben Sie bitte die korrekte Geräteseriennummer und IP Adresse des IP Servers in das leere Feld DNS Adresse.



Hinweis: Wenn private Domain übernommen wird, wenn Sie die Geräteseriennummer eingeben, erhält die Urmet NVM PLUS Software die IP Adresse vom IP Server; Wenn nicht, kann die IP Adresse durch verwenden des Gerätenamen zum Auflösen des IP Servers verwendet werden, d.h. der Gerätename hier sollte der Gleiche sein wie der im Gerät.

Klicken Sie OK zum abschließen von Gerät hinzufügen.
Rechts-Klick Menü ist verfügbar, Doppelklick auf Knoten kann die Geräteparameter ändern. Wenn das Gerät nicht online oder anschließbar ist, sind einige Optionen nicht verfügbar.

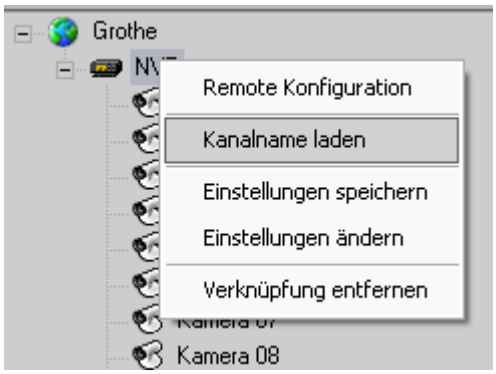


Hinweis: Bis zu 50 Geräte können hier mit der Urmet NVM PLUS Standart Edition hinzugefügt werden.

5.3 KANAL KONFIGURATION

Klicken Sie “Kanalname laden” um die Namen aller Kanäle zu erhalten.

.



Tipp: Stream 1 ist für Geräteverschlüsselung; Stream 3 ist für Netzwerkübertragung.

Doppelklick auf Kanalname und die Dialogbox “Ändern Kanalinformation” öffnet sich.

Kanal Name	Derzeitiger Kanalname der geändert werden kann.
Kanal	Kanalnummer des Gerätes, nicht änderbar
Gerätename	Gerätename, nicht änderbar
IP Adresse	Geräte IP Adresse, nicht änderbar
Protokol	Wählen Sie das Verbindungsprotokoll: TCP, UTP, MCAST und RTP.
Stream Typ	Wählen Sie Main oder Substream für den Kanal

Hinweis: Der Kanalname wird durch den ersetzt der im Gerät gespeichert ist, wenn die Option “Übernehme Kanalname” ausgewählt ist.

5.4 KANALKONFIGURATION DER NVR SERIE

NVR Serien unterstützen die Vorschau und die Aufnahme von IP Kameras, IP Dome und DVS S. Wenn die NVR Serie zur Urmet NVM PLUS Software hinzugefügt wird, können IP Kanäle hinzugefügt und verwaltet werden.

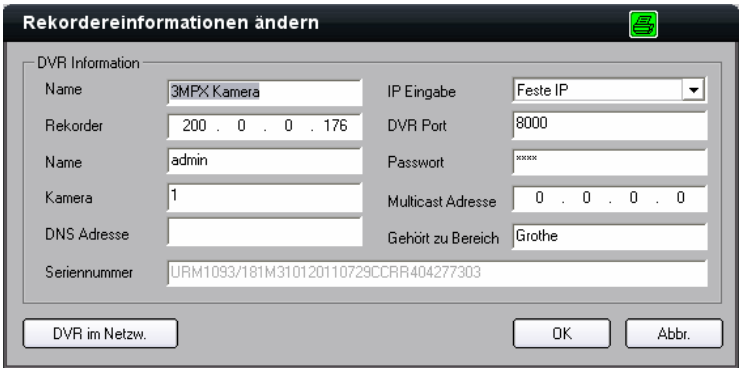
Rechts Klick auf Gerätename und Auswahl “Remote Konfiguration”, dann öffnet sich das “Kanal Konfiguration” Menü.

Klicken Sie “Hinzufügen” um IP Kanäle manuell hinzuzufügen.
Geben Sie die IP Adresse, Benutzernamen, Passwort und Port ein, und klicken Sie dann auf “OK”.

Mit Klick auf “Quick Add” ist es möglich die IP Kamera aus der IP Finder Liste hinzuzufügen.

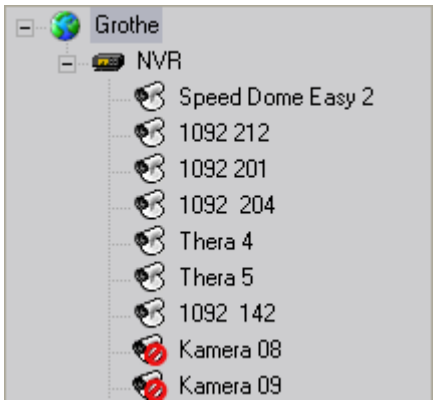
Doppelklick auf die ausgewählten Kanäle um die Parameter zu ändern.
Klicken Sie “Löschen” um die ausgewählten Kanäle zu löschen.

Hiernach können Sie die Kanalnummer entsprechend der hinzugefügten Kanäle ändern. Doppelklick auf Gerätename um die Geräteinformationen zu ändern.



Hinweis: Die NVR Serie unterstützt das Hinzufügen von bis zu 16 IP Kameras. Bitte sehen Sie in die Bedienungsanleitung der NVR Serie für mehr Details.

Hiernach wird der hinzugefügte IP Kanal in der Kanalliste des Gerätes.
Wenn der IP Kanal nicht verbunden werden kann, wird das Icon unter dem Vorschau Interface wie folgt angezeigt:



6 SPEZIFIKATIONEN (PAL FORMAT)

Begriff	Spezifikationen	
	1093/111	**1093/112**
Produkt Typ	Triplex Netz Videorekorder mit Netzwerk	
Komprimierungsalgorithmus	H.264 / MPEG4	
Auflösung Aufnahme	***"QXGA", "QSXGA","UXGA", "HD1080p", "HD720p"***, "***4CIF***", "***DCIF***", "***2CIF***", "***CIF***", "***QCIF***"	
Rahmenrate Aufnahmen (pro Videokanal)	***QXGA/QSXGA":*** **kein Real Time** ***UXGA/ HD1080p/ HD 720p/4CIF/DCIF/2CIF/CIF/QCIF*:** Real Time je IP Megapixel Video Kanal	
	4CIF/DCIF/2CIF/CIF/QCIF Real Timeje IP Video Kanal	
IP Video EINGANG in lokalem Display	Bis zu 8-ch 4CIF oder 4-ch 720P oder 2-ch QSXGA/QXGA/UXGA IP Kameras	Bis zu 16-ch 4CIF oder 8-ch 720P oder 4-ch QSXGA/QXGA/UXGA IP Kameras
Speicher	Festplatte 500 GB (Standart) Max 2TB pro HDD	
Stream Typ	Video	
Substream	Ja (real time)	
Bitrate pro Kanal	32Kbps~2048Kbps oder Benutzerdefiniert (Max. 6144 Kbps)	
Audio Eingänge	NEIN	
Audio Ausgänge	NEIN	
Aufnahmemodus	Fortlaufend - manuell - durch Alarm - Terminiert - Bewegung (Via Software)	
Such Modus	Aufnahmedatum/Zeit/Typ von (auch via Software)	
Benutzerkontrolle	Via Software	
Kommunikations Interface	1 RJ45 10M/100M/1000M Ethernet selbstanpassendes Interface	
Interface SATA Festplatte	4 SATA unterstützt 4 Festplatten	8 SATA unterstützt 8 Festplatten
USB Interface	2 Interface 2.0 (Für Sicherung auf USB Stick, USB Festplatte, USB CD-RW und DVD-RW)	
Backup Interface	Netzwerk, USB	
Externe Alarm Eingänge	16	
Relais Ausgänge	4	
Max. Anz. von Unicast ** Netzwerk Verbindungen (TCP,UDP,RTP)	18	
Bewegungserkenner	Ja	
Ereignis Kodierung	Ja	
VoIP	NEIN	
Wasserzeichen	Ja	
eMail mit Bildanhang	Ja	
Digital Zoom Live und Wiedergabe	Ja (Via Software)	
Unterstützte Netzwerk Protokolle	TCP/UDP/RTP/MULTICAST und NTP	
Urmet Web Multilanguage / Client Software NVM PLUS / PDA Software Mobile	Ja	

Lokal redundante Aufnahmen unterstützt	NEIN	
Unterstützte PTZ Protokolle	(Pelco D, Pelco P Protokoll)	
Tastatur Interface	NEIN	
Eingangsspannung	110 ~ 240 VAC	
Stromverbrauch	Max 20W (ohne Festplatte)	
Arbeitstemperatur Bereich	-10 ÷ 55°c	
Feuchtigkeit	10%÷90% RH	
Abmessungen (B x H x T)	442 x 70 x 371 mm	442 x 88 x 457 mm
Gewicht	~8 kg (ohne Festplatte)	

※Wichtiger Hinweis

Technische Leistungsmerkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

* Jeder auf dem Remote PC angezeigte Videokanal korrespondiert zu einer Unicast Verbindung.

7 MAXIMALE AUFNAHMEZEIT MIT 500GB FESTPLATTE

7.1 TYP 1093/111-112

Die folgenden Auflösungsoptionen können ausgewählt werden:

- ***"QXGA", "QSXGA","UXGA", "HD1080p", "HD720p", "SVGA", "4CIF", "VGA", "DCIF", "2CIF", "CIF" and "QCIF"*** auf IP Einzelkanal

※IMPORTANT NOTES

- Die Zeiten in den folgenden Tabellen beziehen sich auf Aufnahmen die im Einzelkanal gamacht werden mit den abgebildeten Bit- und Bildwiederholraten.
- ACHTUNG: die effektive Auflösung kann mit den verwendeten Kameramodellen variieren.

QCIF AUFLÖSUNG (176x144)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
192	25	5787	241
160	22	6944	289
160	20	6944	289
128	18	8681	362
128	16	8681	362
128	15	8681	362
96	12	11574	482
80	10	13889	579
64	8	17361	723
48	6	23148	965
32	4	34722	1447
32	2	34722	1447
32	1	34722	1447

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
160	25	6944	289
160	22	6944	289
128	20	8681	362
128	18	8681	362
128	16	8681	362
96	15	11574	482
80	12	13889	579
64	10	17361	723
48	8	23148	965
32	6	34722	1447
32	4	34722	1447
32	2	34722	1447
32	1	34722	1447

CIF Auflösung (352x288)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
512	25	2170	90
448	22	2480	103
448	20	2480	103
384	18	2894	121
320	16	3472	145
320	15	3472	145
256	12	4340	181
224	10	4960	207
160	8	6944	289
128	6	8681	362
80	4	13889	579
48	2	23148	965
32	1	34722	1447

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
448	25	2480	103
448	22	2480	103
384	20	2894	121
320	18	3472	145
320	16	3472	145
256	15	4340	181
224	12	4960	207
160	10	6944	289
128	8	8681	362
80	6	13889	579
48	4	23148	965
32	2	34722	1447
32	1	34722	1447

2CIF AUFLÖSUNG (704x288)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
1024	25	1085	45
896	22	1240	52
896	20	1240	52
768	18	1447	60
640	16	1736	72
640	15	1736	72
512	12	2170	90
448	10	2480	103
320	8	3472	145
256	6	4340	181
160	4	6944	289
80	2	13889	579
48	1	23148	965

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
896	25	1240	52
896	22	1240	52
768	20	1447	60
640	18	1736	72
640	16	1736	72
512	15	2170	90
448	12	2480	103
320	10	3472	145
256	8	4340	181
160	6	6944	289
80	4	13889	579
48	2	23148	965
32	1	34722	1447

DCIF AUFLÖSUNG (528x384)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
1024	25	1085	45
1024	22	1085	45
1024	20	1085	45
1024	18	1085	45
1024	16	1085	45
1024	15	1085	45
768	12	1447	60
640	10	1736	72
512	8	2170	90
384	6	2894	121
256	4	4340	181
128	2	8681	362
64	1	17361	723

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
1024	25	1085	45
1024	22	1085	45
1024	20	1085	45
1024	18	1085	45
1024	16	1085	45
768	15	1447	60
640	12	1736	72
512	10	2170	90
384	8	2894	121
256	6	4340	181
128	4	8681	362
64	2	17361	723
48	1	23148	965

VGA AUFLÖSUNG (640x480)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
2048	25	543	23
1536	22	723	30
1280	20	868	36
1024	18	1085	45
896	16	1240	52
768	15	1447	60
640	12	1736	72
512	10	2170	90
448	8	2480	103
320	6	3472	145
224	4	4960	207
128	2	8681	362
64	1	17361	723

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
1536	25	723	30
1280	22	868	36
1024	20	1085	45
896	18	1240	52
768	16	1447	60
640	15	1736	72
512	12	2170	90
448	10	2480	103
320	8	3472	145
224	6	4960	207
128	4	8681	362
64	2	17361	723
48	1	23148	965

4CIF AUFLÖSUNG (704x576)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
2048	25	543	23
1536	22	723	30
1280	20	868	36
1024	18	1085	45
896	16	1240	52
768	15	1447	60
640	12	1736	72
512	10	2170	90
448	8	2480	103
320	6	3472	145
224	4	4960	207
128	2	8681	362
64	1	17361	723

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
1536	25	723	30
1280	22	868	36
1024	20	1085	45
896	18	1240	52
768	16	1447	60
640	15	1736	72
512	12	2170	90
448	10	2480	103
320	8	3472	145
224	6	4960	207
128	4	8681	362
64	2	17361	723
48	1	23148	965

SVGA AUFLÖSUNG (800x600)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
2048	25	543	23
1536	22	723	30
1280	20	868	36
1024	18	1085	45
896	16	1240	52
768	15	1447	60
640	12	1736	72
512	10	2170	90
448	8	2480	103
320	6	3472	145
224	4	4960	207
128	2	8681	362
64	1	17361	723

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
1536	25	723	30
1280	22	868	36
1024	20	1085	45
896	18	1240	52
768	16	1447	60
640	15	1736	72
512	12	2170	90
448	10	2480	103
320	8	3472	145
224	6	4960	207
128	4	8681	362
64	2	17361	723
48	1	23148	965

HD720p AUFLÖSUNG (1280x720)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
3072	25	362	15
2560	22	434	18
2048	20	543	23
1536	18	723	30
1024	16	1085	45
896	15	1240	52
768	12	1447	60
640	10	1736	72
512	8	2170	90
448	6	2480	103
320	4	3472	145
224	2	4960	207
128	1	8681	362

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
2560	25	434	18
2048	22	543	23
1536	20	723	30
1024	18	1085	45
896	16	1240	52
768	15	1447	60
640	12	1736	72
512	10	2170	90
448	8	2480	103
320	6	3472	145
224	4	4960	207
128	2	8681	362
64	1	17361	723

HD1080p AUFLÖSUNG (1920x1080)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
8096	25	137	6
7168	22	155	6
6654	20	167	7
6144	18	181	8
5632	16	197	8
5120	15	217	9
4096	12	271	11
3584	10	310	13
3072	8	362	15
2560	6	434	18
2048	4	543	23
1536	2	723	30
1024	1	1085	45

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
7168	25	155	6
6654	22	167	7
6144	20	181	8
5632	18	197	8
5120	16	217	9
4096	15	271	11
3584	12	310	13
3072	10	362	15
2560	8	434	18
2048	6	543	23
1536	4	723	30
1024	2	1085	45
896	1	1240	52

UXGA AUFLÖSUNG (1600x1200)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
8096	25	137	6
7168	22	155	6
6654	20	167	7
6144	18	181	8
5632	16	197	8
5120	15	217	9
4096	12	271	11
3584	10	310	13
3072	8	362	15
2560	6	434	18
2048	4	543	23
1536	2	723	30
1024	1	1085	45

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
7168	25	155	6
6654	22	167	7
6144	20	181	8
5632	18	197	8
5120	16	217	9
4096	15	271	11
3584	12	310	13
3072	10	362	15
2560	8	434	18
2048	6	543	23
1536	4	723	30
1024	2	1085	45
896	1	1240	52

QSXGA AUFLÖSUNG (2048x1536)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
16384	12	68	3
12800	10	87	4
10240	8	109	5
8192	6	136	6
5120	4	217	9
2560	2	434	18
1280	1	868	36

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
12800	12	87	4
10240	10	109	5
8192	8	136	6
5120	6	217	9
2560	4	434	18
1280	2	868	36
1024	1	1085	45

QXGA AUFLÖSUNG (2560x1920)

Viel Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
16384	6	68	3
10240	4	109	5
5120	2	217	9
2560	1	434	18

Wenig Bewegung

Einstellbare Variabeln		Ergebnisse	
Bitrate (in Kbps)	**Bildrate** (in fps)	**HD Zeit** (Stunden)	**HD Zeit** (in Tagen)
10240	6	109	5
5120	4	217	9
2560	2	434	18
1280	1	868	36

8 GLOSSAR

- **Dual Stream:** Dual Stream ist eine Technik, die zur lokalen Aufzeichnung hochauflösender Videos angewandt wird, während Daten mit geringerer Auflösung über das Netzwerk übertragen werden. Die zwei Datenflüsse werden vom DVR erzeugt, wobei der Main-stream eine maximale Auflösung von 4CIF und der Sub-stream eine maximale Auflösung von CIF hat.
- **DVR:** Akronym für Digitaler Videorekorder. Ein DVR ist ein Gerät, das in der Lage ist Videosignale von Analogkameras zu empfangen, das Signal zu komprimieren und auf den Festplatten zu speichern.
- **HDD:** Akronym für Festplattenlaufwerk. Ein Speichermedium zur Speicherung digital kodierter Daten auf Platten mit magnetischer Oberfläche.
- **DHCP:** Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ist ein Netzwerkanwendungs-Protokoll, das von Geräten (DHCP clients) verwendet wird, um Konfigurationsdaten für den Betrieb im Internet-Protokoll-Netzwerk zu erhalten.
- **HTTP:** Akronym für Hypertext Transfer Protocol. Ein Protokoll zur Übertragung von Hypertext-Anforderungen und Informationsaustausch zwischen Servern und Browsern über ein Netzwerk
- **DHCP:** PPPoE, Point-to-Point Protocol over Ethernet ist ein Netzwerk-Protokoll für die Einkapselung der Point-to-Point Protokoll (PPP) Bilder innerhalb der Ethernet Frames. Es wird hauptsächlich mit ADSL-Diensten eingesetzt, wo einzelne Benutzer an ADSL, Sender/Empfänger (Modem) über Ethernet angeschlossen sind und in einfachen Metro Ethernet Netzwerken.
- **DDNS:** Dynamic DNS ist eine Methode, ein Protokoll oder Netzwerkdienst, der für den Anschluss eines Netzwerkgeräts geeignet ist, wie z.B. ein Router oder Computersystem, die ein Internet Protocol Suite verwenden, um einen Domainnamen-Server zu benachrichtigen, in Echtzeit (ad-hoc) die aktiven DNS-Konfiguration ihrer konfigurierten Hostnamen-Adresse oder andere Daten, die in DNS gespeichert sind, zu ändern.
- **NTP:** Akronym für Network Time Protocol. Ein Protokoll zur Synchronisation der Uhren von Computern über ein Netzwerk.
- **NTSC:** Akronym für National Television System Committee. NTSC ist eine analoge Fernsehnorm, die z.B. in den USA und Japan verwendet wird. Jedes Einzelbild eines NTSC-Signals enthält 525Zeilen bei 60Hz.
- **NVR:** Akronym für Network Video Recording. Ein NVR kann ein PC-basiertes oder integriertes System sein, das für die zentralisierte Verwaltung und Speicherung von IP-Kameras, IP-Dom und andere DVRs eingesetzt wird.
- **PAL:** Akronym für Phase Alternating Line. PAL ist ebenfalls eine andere Videonorm, die in vielen Teilen der Welt im Fernsehrundfunk eingesetzt wird. Ein PAL-Signal enthält 625 Zeilen bei 50Hz.
- **PTZ:** Akronym für Pan, Tilt, Zoom. PTZ-Kameras sind motorgesteuerte Systeme, die Bewegungen der Kamera nach links, rechts, oben und unten, sowie Heran- und Wegzoomen erlauben.
- **USB:** Akronym für Universal Serial Bus. USB ist eine Plug-and-Play serielle Busnorm zum Anschluss an einen Hostcomputer.

9 HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

• **Warum gibt mein NVR nach dem Hochfahren einen Piepton ab?**
Es gibt ein paar Gründe für den Warnton des DVR nach dem Hochfahren.
1. Keine Festplatte vorhanden im DVR.
2. Die Festplatte ist nicht initialisiert worden.
3. Die Festplatte ist defekt.
Wenn Sie den NVR ohne Festplattenlaufwerk einsetzen möchten, können Sie diesen Warnton im Menü **Ausnahmen Einstellungen** desaktivieren (siehe ***Einstellung der Ausnahmen***).

• **Warum reagiert der NVR scheinbar nicht, wenn ich ihn mit der IR-Fernbedienung bediene?**
Wenn Ihr DVR nicht auf die IR-Fernbedienung zu reagieren scheint und Sie den Abschnitt ***Gebrauch der IR-Fernbedienung*** gelesen haben, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:
1. Prüfen Sie, ob die Batterien korrekt eingesetzt sind und die Polarität nicht vertauscht wurde.
2. Stellen Sie sicher, dass die Batterien unverbraucht und nicht entladen sind.
3. Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung nicht manipuliert worden ist.
4. Prüfen Sie, ob keine Leuchtstoffröhren in der Nähe in Betrieb sind.

• **Warum reagiert die PTZ-Kamera scheinbar nicht?**
Wenn die PTZ-Kamera nicht zu reagieren scheint, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:
1. Prüfen Sie, ob das RS-485-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
2. Prüfen Sie, ob der Domdecodertyp korrekt ist.
3. Prüfen Sie, ob die Domdecoder-Geschwindigkeitskonfiguration korrekt ist.
4. Prüfen Sie, ob die Domdecoder-Adressen Bit-Konfiguration korrekt ist.
5. Prüfen Sie, ob die Hauptplatine der RS-485-Schnittstelle nicht defekt ist.

• **Warum wird nach Einrichtung der Bewegungsmelder kein Video aufgezeichnet?**
Wenn kein Video nach Einrichtung der Bewegungsmelder aufgezeichnete wird, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:
1. Prüfen Sie, ob der Aufzeichnungs-Zeitplan korrekt entsprechend dem ***Zeitplan für eine Aufzeichnung*** eingerichtet ist.
2. Prüfen Sie, ob der Bewegungsmelder-Bereich richtig konfiguriert worden ist (siehe ***Einstellung der Bewegungsmelder***).
3. Stellen Sie sicher, dass die Kanäle für Bewegungsmelder ausgelöst werden (siehe ***Einstellung der Bewegungsmelder***).

• **Warum erkennt der NVR mein USB-Exportgerät zum exportieren aufgezeichneter Dateien nicht?**
Es besteht die Möglichkeit, dass der NVR und das USB-Gerät nicht kompatibel sind. Schauen Sie bitte auf der Internetseite Ihrer Firma nach, um die Kompatibilität der Geräte zu prüfen.

DS1093-065

Prodotto in Cina su specifica URMET Domus
Made in China to URMET Domus specification

urmet DOMUS

FILIALI
20151 MILANO – V. Gallarate 218
Tel. 02.380.111.75 - Fax 02.380.111.80
00043 CIAMPINO (ROMA) V. L.Einaudi 17/19A
Tel. 06.791.07.30 - Fax 06.791.48.97
80013 CASALNUOVO (NA) V. Nazionale delle Puglie 3
Tel. 081.193.661.20 - Fax 081.193.661.04
30030 VIGONOVO (VE) – Via del Lavoro 71
Tel. 049.738.63.00 r.a. - Fax 049.738.63.11
66020 S.GIOVANNI TEATINO (CH) - Via Nenni 17
loc. Sambuceto Tel. 085.44.64.851
Tel. 085.44.64.033 - Fax 085.44.61.862

http://www.urmetdomus.com
e-mail: info@urmetdomus.it

SEDE
URMET DOMUS S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. 011.24.00.000 (RIC.AUT.)
Fax 011.24.00.300 - 323
Area Tecnica
Servizio Clienti 011.23.39.810